

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1943

157 (8.6.1943)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
Verlagsdruckerei: Sammler-Verlag, Karlsruhe
Redaktion: Führer-Verlag, Karlsruhe
Abonnenten: Führer-Verlag, Karlsruhe

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN
DER BADISCHE STAATSANZEIGER



HAUPTAUSGABE
Gauhauptstadt Karlsruhe

Erziehungsstelle: „Der Führer“ erscheint wöchentlich 7 mal als Vorkurszeitung und zwar in fünf Ausgaben: Hauptausgabe „Gauhauptstadt Karlsruhe“ für den Kreis Karlsruhe und Vorkurszeitung — Kreisausgabe Bruchsal — Kreisausgabe Rastatt — Kreisausgabe Bühl — Ausgabe „Aus der Provinz“ für die Kreise Ortenau, Sauer und Rastatt. Die Anzeigenpreise sind in der 3. 31. gültigen Preisliste Folge 13 vom 1. Juni 1942 festgelegt. Die Preisliste wird auf Wunsch kostenlos zugestellt. Für Familienanzeigen gelten ermäßigte Grundpreise. Anzeigen unter der Rubrik „Berber-Anzeigen“ (das sind die freigeleiteten 20-tägigen sog. Randanzeigen) werden zum Zeitungspreis berechnet. Nachlässe können 3. 31. nicht gemacht werden. Die Anzeigenliste umfasst insgesamt 16 Spalten von je 22 mm Breite. Anzeigen für die Montagsausgabe: Samstags 13 Uhr. Anzeigen für die Montagsausgabe (s. 3. 31. Preisliste) müssen bis spätestens 16 Uhr Sonntag als Manuskript im Verlagshaus in Karlsruhe eingehten sein. — Alle Anzeigen erscheinen unbenutzt in der Gesamtausgabe. Platz, Satz- und Zerrinnung ohne Verbindlichkeit. Bei letztmündlich aufgegebenen Anzeigen kann für Rückzahlung der Wiedergabe keine Gewähr übernommen werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Karlsruhe am Rhein.

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf. Karlsruhe, Dienstag, den 8. Juni 1943, 17. Jahrgang / Folge 157

„Grandiose Leistungen der deutschen Rüstung“

Erakte Zahlen verbürgen den Sieg — Die Reden der deutschen Minister im Mittelpunkt des Weltinteresses

Berlin, 7. Juni. Die von nüchternem Tatsachensinn und einflussreichem sachlichen Willen zum Endziel bestimmten Reden der Reichsminister Dr. Goebbels und Speer sind in den betreffenden Ländern als Bestätigung des Vertrauens auf Deutschland aufgenommen worden. Die von Reichsminister Speer genannten Zahlen haben aber auch die gesamte neutrale und feindliche Welt aufhorchen lassen, in den feindlichen Ländern hat man bislang noch nicht den Agitationsdruck gefunden, mit dem man die wichtigsten, ebenso erakten wie erkannten Zahlen dem eigenen Publikum gegenüber als verächtlich erscheinen lassen könnte. Daher wagte man bis jetzt weder die Veröffentlichung der Zahlen, noch eine Kritik an ihnen; eine Haltung der feindlichen Agitation, die für sich selbst spricht.

nicht nur eine deutsche Stellungnahme, sondern der Ausdruck der europäischen Kraft. Europa habe freiwillig den Kampf an der Seite Deutschlands auf sich genommen.
Sofia: Gewaltiges Bekenntnis des Kampfwillens
Die Reden der Reichsminister wurden von der bulgarischen Presse in großer Aufmerksamkeit wiedergegeben. Die Zahlenangaben und der stolze Redensartenschatz des Reichsministers Speer über den Stand der deutschen Rüstungsproduktion riefen Bewunderung und Freude im bulgarischen Volk hervor. Auch die Rede von Dr. Goebbels, in der die Bulgaren ein grandioses Bekenntnis des Kampfwillens der deutschen Heimafront sehen, hat einen tiefen Eindruck in allen Kreisen des bulgarischen Volkes hinterlassen. Inbaldige Zustimmung spricht aus allen Kommentaren über die Anführung der Vergeltung für die ruchlosen britisch-amerikanischen Terrorangriffe.

auf die einmaligen Leistungen der deutschen Rüstungsindustrie hin. „Grenzboten“ bezeichnet die Kundgebung als eine „Parade der inneren Front“. „Etona“ schreibt, die Parole Deutschlands sei: „Die besten Waffen in die Hände der besten Soldaten.“ „Meggars Giralap“ betont, die Kraft der deutschen Waffen werde unüberwindlich sein.
Starker Eindruck in England
„Sehr wenig Ähnlichkeit mit 1918“
Stockholm, 7. Juni. Selbst in England haben die Reden der Reichsminister Dr. Goebbels und Speer bei der Berliner Sportpalast-Kundgebung ihre Wirkung nicht verfehlt. Man kann sich auch dort ihrer unerbittlichen Logik nicht entziehen. So erklärte z. B. ein Kommentator des Londoner Nachrichtenbüros zum Vergleich der Lage Deutschlands vor

heute mit der von 1918, den Reichsminister Dr. Goebbels anstellte: „Deutschlands Lage ist heute nicht so, wie sie Anfang 1918 war. Abgesehen davon, daß wir beide das vierte Jahr eines Weltkrieges haben, kann ich sehr wenig Ähnliches zwischen 1918 und 1943 sehen. 1918 wurde die Ernährungslage in Deutschland außerordentlich schwierig, während Deutschland 1943 aus Millionen Getreideerträgen die besten Lebensmittel beziehen kann und die deutsche Ernährung noch immer sehr reichhaltig ist.“
Parität kann, erklärte im Londoner Nachrichtenbüro, Goebbels behauptet, die deutschen U-Boote hätten England 1917/18 an den Rand des Abgrundes gebracht. Es stimmt, daß die U-Boote sich in eine akute Krise brachten. England dürfe sich heute nicht einen Augenblick einbilden, daß es mit den U-Booten fertig sei.

In den Deutschland befreundeten und verbündeten Ländern lösten die Reden höchste Begeisterung und offene Begeisterung aus. Gegenüber dem nordamerikanischen Publikum wurden die bewundernswürdigen Leistungen der deutschen Rüstungsindustrie als gesunde klare Antwort eines fleißigen und einflussreichen Volkes gewertet, und der Glaube an Deutschland, der ungebunden in den verbündeten und befreundeten Ländern die Stellungnahme zum Weltgeschehen bedingte, hat durch die Kundgebungen des deutschen Willens zum Siege, wie es sich in den Leistungen der Rüstungsindustrie dokumentiert, eine spürbare Verhärtung erhalten. Vor allem erkennt man aus den hohen Stand der deutschen Kampfmoral an und ist überzeugt, daß eine Nation, die sich so mit allen verfügbaren Kräften für den Endzweck bekennt, gegenwärtige Belästigungen erfolgreich überwinden wird. Aus dem vorliegenden Material an Aufschlüssen seien einige bezeichnende Beispiele ausgewählt:

„Das Siegesbräuen der Heimafront“
Die norwegische Zeitung „Fritt Folk“ schreibt: „Norwegens Nationalsozialisten dürfen feststellen, daß die übermächtig erakten Zahlen etwas bekräftigen, was wir gerade in der Zeit der harteiten Prüfungen am un-verrückbarsten überzeugt waren: Die Tatsache, daß das nationalsozialistische Deutschland alle Schwierigkeiten, wie turmhoch sie auch erscheinen mögen, zu überwinden vermag. Durch die Worte Speers und Dr. Goebbels' hinreichend hörten wir die rollenden Mäher und die flossenden Hämmer wie ein Siegesbräuen aus der Heimafront empfinden. Die Waffen werden es geschmeichelt, die für die unabwendbare und gerechte Vergeltung gebraucht werden, welche die verjudeten Gangliernationen treffen wird.“
Die slowakische Presse hebt die Gewissheit des Sieges hervor, die in den Reden der Reichsminister zum Ausdruck kam und weist

Angriffe am Kuban und Ilmensee gescheitert
83 Sowjetflugzeuge in zwei Tagen vernichtet — Caibourne im Tiefflug bombardiert
Aus dem Führerhauptquartier, 7. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Feindliche Angriffe am Kuban-Brückenkopf und südlich des Ilmensee wurden erfolgreich abgewehrt.
In der vergangenen Nacht griffen starke Kampfgruppen Verbände erneut die Industriestricke der Stadt Gorki an. Bei guten Sichtverhältnissen wurden zahlreiche Bombenabwürfe in den Werkanlagen des bedeutenden Rüstungszentrums erzielt. Ein Flugzeug vermisst.
Die Luftwaffe verlor vor der Kantschuk-Tümpel-Feindliche Schnellboote und einen Unterseebootjäger.

Orki erneut schwer getroffen
Berlin, 7. Juni. Starke Verbände deutscher Kampfflugzeuge starteten in der Nacht zum 7. Juni erneut zum Angriff gegen das Panzerwagengewerk „Molotov“ in Gorki. Während der späten Abendstunden bis kurz vor Mitternacht fielen Bomben aller Kaliber in den Zielraum, der durch Leuchtbomben so erhellt war, daß man alle Einzelheiten klar erkennen konnte. Zudem erzielte auch das ausgezeichnete Flugwetter bei völlig wolkenlosem Himmel die Dichtigkeit der verfliegenden Montagepalmen erhielten wieder schwere Bombentreffer.
Feindliche U-Boot im Mittelmeer versenkt
Rom, 7. Juni. Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut:
Im Mittelmeer versenkte Fahrzeug der italienischen Kriegsmarine ein feindliches Unterseeboot.
Mehrere feindliche Flugzeuge belegten Messina, Reggio Calabria und weitere kleinere Ortschaften in der Straße von Sizilien mit Bomben. Unsere Jäger teilten den feindlichen Verband zum Kampf und schossen vier viermotorige Bomber ab. Ein fünftes Flugzeug wurde vom Feuer der Abwehrbatterien getroffen und stürzte ab. Auch gegen das Panzerwagengewerk in Gorki wurde ein feindliches Flugzeug durch die Flakartillerie in die Luft gesprengt.
Der Feind verlor im Kampf mit deutschen Jägern weitere zwei Kampfflugzeuge südlich von Sizilien sowie ein Spitzfliegerflugzeug über der Insel Linosa (Lampedusa).

Sofia: Der USA-Rüstung weit überlegen
In dem nächsten Zahlenmaterial, das den Berliner Reden zur Folge lag, sehen die japanischen Zeitungen einen neuen Beweis der hohen Kampfmoral der deutschen Nation, die ihr eine klare Überlegenheit über die Feinde verleiht. Die Zeitung „Nippon Sangyo Keizai“ schrieb am Dienstag, 3. 31. in einem Leitartikel, die japanische Öffentlichkeit sei immer überzeugt gewesen, daß die deutsche Rüstungsindustrie trotz mancher ungünstiger Bedingungen materialmäßig und geographisch den Charakter der amerikanischen Rüstungsindustrie weit überlegen sei. Diese Auffassung sei durch die Reden von Dr. Goebbels und Speer eindeutig bestätigt und bekräftigt worden. Der rückhaltlose und zu jedem Opfer bereit Einsatz der Bevölkerung der totalitären Nationen beweise, wie sehr bei ihnen die Ziele der Regierung und der Bevölkerung übereinstimmen. Während des Reden Dr. Goebbels mit voller Genehmigung der uneingeschränkten Einsatz eines jeden deutschen Arbeiters für das Wohl der Gemeinschaft habe festgestellt werden können, müsse der Roosevelt überlegen, wie er mit dem Streik und den Sabotageakten der amerikanischen Rüstungsarbeiter fertig werden könne.

Neue Hilfsforderung Moskaus
Düftere Schilderung der sowjetischen Lebensmittelversorgung
O Bern, 7. Juni. Den zahlreichsten Hilfsforderungen der Sowjetunion an ihre plutokratischen Verbündeten gefolgte sich am Montag eine neue hinzu. Sprachrohr war der Moskauer Berichterstatter des britischen Nachrichtenbüros, Alexander Werth, der am Montagmorgen einen Bericht über die sowjetische Lebensmittelversorgung in diesem Jahr gab. Er schilderte die Lage als sehr ernst und stellte eine Besserung erst in Aussicht, wenn den Sowjets durch ein für die alliierte Seefahrt wieder unbehindert offenes Mittelmeer mehr Lebensmittel als bisher geliefert werden könnten. Die bisherigen Lieferungen seien der Bevölkerung kaum zugute gekommen, denn er erklärte, die Lebensmittel seien fast ansatzlos in die Magazine der Armee gegangen.

Am diesen deutlichen Binn mit dem Kampfplan zu unterbreiten, berichtete Werth, die feindlichen Nationen unter den alliierten Staaten habe die Sowjetunion. Er begründet die ungünstige Ernährungslage mit dem Mangel an landwirtschaftlichen Hilfskräften und Maschinen sowie an Saatgut. Große Felder müßten zum Teil mit Spaten umgegraben werden, da es an Pflügen fehle. In den im vergangenen Winter zurückgewonnen Gebieten machten sich die Zerstörungen und die Entblättern von den früher dort ansässigen Landarbeitern besonders unglücklich bemerkbar. Hier wäre der Mangel an Fett, Fleisch und anderen Lebensmitteln geradezu trag. Aus jedem Satz der düfteren Schilderung konnte man die Kritik des Kreml an den ungenügenden Hilfsmaßnahmen der Angellsachen herauslesen.

Rom: Dokument der Festigkeit der Achse
Die Rede des Reichsministers Speer wird in Italien besonders beachtet, weil man in ihr eine außerordentlich wertvolle Aufklärung der italienischen Öffentlichkeit über den Stand der Rüstungsproduktion in Deutschland erhielt. In ausführlichen Berichten wird deshalb die Stärke der Rüstungen der Achsenmächte auch weiterhin betont. Ebenso wird die Rede von Dr. Goebbels als ein Dokument der Festigkeit der Achse gewertet. In allen Kommentaren wird die Siegesgewissheit und die machende Macht der Achse aufhärte betont. Die Reden der beiden Minister sind die beste Antwort auf die feindlichen Prahlereien, schreibt „Popolo di Roma“. Damit wird dem Feinde die letzte Illusion genommen, daß das gewaltige Rüstungspotential Deutschland mit Bombenangriffen vernichtet werden könne. Wenn man in London und Washington mit einem Mangel an Rohstoffen und einer Zerrüttung der Rüstungsindustrie in Deutschland rechnete, so hat man auf zwei schlechte Karten gesetzt.

Budapest: Unvorstellbare Vorbereitungen
Das ungarische Regierungsblatt „Hetfo“ stellt fest, hinter der verhältnismäßigen Ruhe der letzten Zeit steht die Spannung einer Vorbereitung und Entschlossenheit Deutschlands. Das Nachrichtenblatt „Budapest“ bezeichnet die Rede von Reichsminister Dr. Goebbels als ein Zeugnis der Einheit des deutschen Volkes und der Kraft des Reiches. Die Rede Dr. Goebbels sei aber



Die Auszeichnung bewährter Rüstungsarbeiter und führender Männer der Rüstungsindustrie

Im Rahmen der großen Kundgebung im Berliner Sportpalast wurde bewährten Rüstungs- und Frontarbeitern, sowie führenden Männern der deutschen Rüstungsindustrie das ihnen vom Führer verliehene Ritterkreuz zum Kriegsverdienstkreuz überreicht. Unser Bild links zeigt die für ihren tatkräftigen Einsatz ausgezeichneten Männer. Bild rechts: Generaloberst Guderian schreitet nach Beendigung der Kundgebung mit dem Betriebsleiter Sawatzki die Front der Ehrenkompanie ab. (Presse-Hoffmann 2)



Die Auszeichnung bewährter Rüstungsarbeiter und führender Männer der Rüstungsindustrie

Der Kopf als Lastträger

Eschenbaum hat als heftiger Frauenfeind die Behauptung des weiblichen Geschlechts zum Teil aus dem Bereich herbeigeholt, daß die Frauen in vielen Gebieten der Welt...

Heidelberger Jugendregatta

Die Jugendregatta, die seit 27 Jahren in Heidelberg durchgeführt wird, war aus Südwestdeutschland sehr gut besucht.

Was bringt der Rundfunk?

Der Bericht zur Lage, 12.30-13.00 Uhr, Wochenschau, 13.00-14.00 Uhr, Sonntag, 14.00-17.00 Uhr...

Wieder Frauenhochzeitsfeier

Zum zweiten Male gewann am Sonntag die Frauenmannschaft des Karlsruher B.V. die Deutsche Hochzeitsfeier...

Am den Eiern der Welt

Im den Spielen um den Eiern der Welt wurde am Wochenende die erste Entscheidung...

Geburten

Die glückl. Geburt unserer ersten Kindes zeigen in dankbarer Freude an...

Heiraten

Heute, 21. Juni, wünscht mit nebl. Mädchen von 17-20 J. in Briefwechsel...

Stellen-Anzeigen

Buchhalter, od. Buchhalterin, Fabrik in M'badon, ges. sich. u. p. Arbeit...

Minna Herrmann

geb. Bräuer, im Alter von 65 Jahren, Karlsruhe, Kreuzstr. 35, 7. 6. 43.

Heinrich Müller

nach schwerer Krankheit, im Alter von 76 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Josef Reymann

Kurze Urkunde, im Alter von 64 Jahren, im letzten Augenblicke.

Hermann Feldmann

im Alter von 29 Jahren, im letzten Augenblicke, im letzten Augenblicke.

Heinrich Brunner

im Alter von 87 Jahren, im letzten Augenblicke, im letzten Augenblicke.

Hermann Kunz

im Alter von 29 Jahren, im letzten Augenblicke, im letzten Augenblicke.

Anna Strack Wwe.

im Alter von 69 Jahren, im letzten Augenblicke, im letzten Augenblicke.

Heiraten

Heute, 21. Juni, wünscht mit nebl. Mädchen von 17-20 J. in Briefwechsel...

Stellen-Anzeigen

Buchhalter, od. Buchhalterin, Fabrik in M'badon, ges. sich. u. p. Arbeit...

Heiraten

Heute, 21. Juni, wünscht mit nebl. Mädchen von 17-20 J. in Briefwechsel...

Stellen-Anzeigen

Buchhalter, od. Buchhalterin, Fabrik in M'badon, ges. sich. u. p. Arbeit...

Wieder Frauenhochzeitsfeier

Zum zweiten Male gewann am Sonntag die Frauenmannschaft des Karlsruher B.V. die Deutsche Hochzeitsfeier...

Am den Eiern der Welt

Im den Spielen um den Eiern der Welt wurde am Wochenende die erste Entscheidung...

Geburten

Die glückl. Geburt unserer ersten Kindes zeigen in dankbarer Freude an...

Heiraten

Heute, 21. Juni, wünscht mit nebl. Mädchen von 17-20 J. in Briefwechsel...

Stellen-Anzeigen

Buchhalter, od. Buchhalterin, Fabrik in M'badon, ges. sich. u. p. Arbeit...

Heiraten

Heute, 21. Juni, wünscht mit nebl. Mädchen von 17-20 J. in Briefwechsel...

Wieder Frauenhochzeitsfeier

Zum zweiten Male gewann am Sonntag die Frauenmannschaft des Karlsruher B.V. die Deutsche Hochzeitsfeier...

Am den Eiern der Welt

Im den Spielen um den Eiern der Welt wurde am Wochenende die erste Entscheidung...

Geburten

Die glückl. Geburt unserer ersten Kindes zeigen in dankbarer Freude an...

Heiraten

Heute, 21. Juni, wünscht mit nebl. Mädchen von 17-20 J. in Briefwechsel...

Stellen-Anzeigen

Buchhalter, od. Buchhalterin, Fabrik in M'badon, ges. sich. u. p. Arbeit...

Heiraten

Heute, 21. Juni, wünscht mit nebl. Mädchen von 17-20 J. in Briefwechsel...

Wieder Frauenhochzeitsfeier

Zum zweiten Male gewann am Sonntag die Frauenmannschaft des Karlsruher B.V. die Deutsche Hochzeitsfeier...

Am den Eiern der Welt

Im den Spielen um den Eiern der Welt wurde am Wochenende die erste Entscheidung...

Geburten

Die glückl. Geburt unserer ersten Kindes zeigen in dankbarer Freude an...

Heiraten

Heute, 21. Juni, wünscht mit nebl. Mädchen von 17-20 J. in Briefwechsel...

Stellen-Anzeigen

Buchhalter, od. Buchhalterin, Fabrik in M'badon, ges. sich. u. p. Arbeit...

Heiraten

Heute, 21. Juni, wünscht mit nebl. Mädchen von 17-20 J. in Briefwechsel...

